

EKONOMI OCH SAMHÄLLE

Skrifter utgivna vid Svenska handelshögskolan
Publications of the Swedish School of Economics
and Business Administration

Nr 68

PETRI MÄNTYSAARI

MÄNGELHAFTUNG BEIM KAUF
VON GESELLSCHAFTSANTEILEN

EINE VERGLEICHENDE UNTERSUCHUNG ZUM
DEUTSCHEN, FINNISCHEN UND SCHWEDISCHEN RECHT

INHALT

INHALT.....	i
LITERATUR.....	ix
I. Materielles Recht.....	ix
1. Deutschland.....	ix
2. Schweden.....	xii
3. Finnland.....	xiv
4. Andere Staaten.....	xvi
5. Einheitsrecht.....	xviii
II. Sonstige Literatur.....	xix
ENTSCHEIDUNGEN.....	xxii
ABKÜRZUNGEN.....	xxx
A. EINLEITUNG.....	1
I. Problemstellung.....	1
1. Beweggründe des Erwerbers für den Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen.....	1
2. Beweggründe des Veräußerers für den Verkauf von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen.....	3
3. Kapitalgesellschaften.....	3
4. Das Problem.....	4
II. Rechtsvergleichung.....	5
1. Die Geschichte der Rechtsvergleichung.....	5
2. Die rechtsvergleichende Methode.....	8
3. Rechtsvergleichung bei der Auslegung des geltenden Rechts.....	13
m. Internationales Privatrecht.....	16
1. Einleitung.....	16
2. Vertragsstatut.....	16
a) Geltungsbereich.....	16
b) Anknüpfung.....	16
3. Formstatut.....	20
4. Gesellschaftsstatut.....	21
a) Geltungsbereich.....	21
b) Anknüpfung.....	22
IV. Rechtsvereinheitlichung - CISG.....	24
V. Nationales Recht - Mängelhaftung beim Kauf von Gesellschaftsanteilen in einigen gewählten Rechtssystemen.....	26
1. Englischsches Recht.....	26
2. Französisches Recht.....	28
3. Schweizerisches Recht.....	28
4. Österreichisches Recht.....	29
5. Norwegisches Recht.....	29
6. Ergebnis.....	30

VI. Ziel der Rechtsvergleichung und Wahl der Rechtsordnungen in dieser Untersuchung.....	31
1. Ziel der Rechtsvergleichung.....	31
2. Wirtschaftliche Gründe.....	31
3. Rechtliche Gründe.....	33
VII. Wahl des Anteilserwerbs statt des Unternehmenskaufs als Forschungsgegenstand .	35
1. „Share deal“ statt „asset deal“.....	35
2. Unterschiede zwischen dem Unternehmenskauf und dem Anteilserwerb.....	36
3. Kaufgegenstand.....	37
4. Haftung gegenüber Dritten.....	37
5. Beschäftigungsverhältnisse.....	40
6. Steuerrecht.....	41
a) Deutschland.....	41
b) Schweden.....	42
c) Finnland.....	42
7. Kenntnis des Verkäufers über die Beschaffenheit des Unternehmens.....	43
a) Deutschland.....	43
b) Schweden und Finnland.....	45
8. Wettbewerbsrecht.....	45
9. Kaufpreis.....	46
10. Wert des Kaufgegenstands.....	47
VIII. Methoden der Rechtsvergleichung in dieser Untersuchung.....	48
B. DEUTSCHLAND.....	53
I. Grundlagen.....	53
1. Rechtsbehelfe des Käufers.....	53
a) Vertragserfüllung.....	53
b) Rechtsbehelfe wegen Verzugs.....	53
c) Rechtsbehelfe wegen Unmöglichkeit der Leistung.....	53
d) Rechtsbehelfe wegen Rechtsmängeln.....	54
e) Rechtsbehelfe wegen Sachmängeln.....	54
f) Rechtsbehelfe wegen der Verletzung von Aufklärungspflichten.....	55
aa) Arglistige Täuschung.....	55
bb) Culpa in contrahendo.....	56
cc) Prospekthaftung.....	58
g) Anfechtung wegen Irrtums.....	59
h) Rechtsbehelfe wegen der Verletzung von Nebenpflichten.....	59
i) Rechtsbehelfe wegen einer Äquivalenzstörung.....	60
j) Rechtsbehelfe wegen einer Garantie.....	61
k) Verjährung.....	61
l) Differenzen.....	61
m) Reform.....	62
2. Entwicklung.....	63
a) Einleitung.....	63
b) Mitgliedschaftsrechte als Kaufgegenstand.....	63
c) „Wirtschaftliche Betrachtungsweise“ in Aufwertungsfällen.....	66
d) „Das Unternehmen“ als Kaufgegenstand.....	68
e) Der Bundesgerichtshof.....	71
f) Zwischenergebnis.....	73
g) Ausdehnung der Folgen der Gleichstellung des Unternehmenskaufs und Anteilskaufs.....	74
h) Ausdehnung des Geltungsbereichs der Sachmängelhaftung.....	77
i) Schiedspraxis.....	78

II. Qualifikation des Kaufgegenstands beim Anteilskauf.....	78
1. Einleitung.....	78
2. Geltungsbereich der Anspruchsgrundlagen.....	80
a) Einleitung.....	80
b) Geltungsbereich der Sachmängelhaftung.....	80
aa) Quantite negligeeable als Abgrenzungsmerkmal.....	80
bb) Berechnung des Kaufpreises als Abgrenzungsmerkmal.....	81
cc) Beherrschung des Unternehmens als Abgrenzungsmerkmal.....	81
c) Geltungsbereich anderer Anspruchsgrundlagen.....	85
3. Mangelhaftigkeit.....	85
4. Berechnung des zu ersetzenden Schadens.....	86
a) Einleitung.....	86
b) Rechtsprechung.....	86
c) Schrifttum.....	87
III. Rechtsbehelfe des Anteilskäufers, wenn der Kaufgegenstand als Unternehmen zu qualifizieren ist.....	89
1. Einleitung.....	89
2. Rechtsbehelfe aus Rechtsmängelhaftung.....	89
a) Geltungsbereich.....	89
b) Rechte des Käufers.....	89
3. Rechtsbehelfe aus Sachmängelhaftung.....	90
a) Geltungsbereich.....	90
b) Rechte des Käufers.....	91
aa) Herabsetzung des Kaufpreises.....	91
bb) Rückgängigmachung des Kaufs.....	92
cc) Schadenersatz.....	94
dd) Nachbesserung.....	94
4. Rechtsbehelfe aus culpa in contrahendo.....	95
a) Geltungsbereich.....	95
b) Rechte des Käufers.....	96
aa) Schadenersatz.....	96
bb) Rückgängigmachung des Kaufs.....	97
5. Rechtsbehelfe aus einer Garantieübernahme.....	99
a) Geltungsbereich.....	99
b) Rechte des Käufers.....	99
6. Ansprüche aus positiver Forderungsverletzung.....	99
7. Anpassung des Vertrages.....	100
a) Geltungsbereich.....	100
b) Rechte des Käufers.....	101
aa) Herabsetzung des Kaufpreises.....	101
bb) Rückgängigmachung des Kaufs.....	101
8. Anfechtung wegen Irrtums.....	101
a) Geltungsbereich.....	101
b) Rechte des Käufers.....	102
9. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung.....	102
a) Geltungsbereich.....	102
b) Rechte des Käufers.....	102
10. Verjährung.....	102
IV. Rechtsbehelfe des Anteilskäufers, wenn der Kaufgegenstand als Mitgliedschaftsrechte zu qualifizieren ist.....	104
1. Einleitung.....	104
2. Rechte des Käufers.....	104

V.	Bestimmung des Mangels.....	104
1.	Nichtbestand der Mitgliedschaftsrechte.....	104
2.	Objektive Mängel der Gesellschaft oder des von der Gesellschaft betriebenen Unternehmens.....	107
a)	Einleitung.....	107
b)	Objektive Mängel der Gesellschaft.....	107
c)	Rechtsmängel des Unternehmens.....	108
d)	Objektive Sachmängel des Unternehmens.....	109
3.	Informationsmängel.....	111
a)	Verletzung von Aufklärungspflichten.....	111
aa)	Arglistige Täuschung.....	111
bb)	Culpa in contrahendo.....	111
cc)	Probleme von Aufklärungspflichten.....	112
b)	Verletzung eines Versprechens.....	113
aa)	Unrichtige Angaben des Verkäufers.....	114
bb)	Verletzung eines Versprechens über die Beschaffenheit des Unternehmens.....	115
cc)	Verletzung einer Zusicherung.....	115
dd)	Verletzung von Garantiepfllichten.....	117
4.	Äquivalenzstörung.....	118
VI.	Unternehmens- und Anteilsbewertung.....	118
1.	Bewertung im Gesellschaftsrecht.....	118
2.	Bewertung im Gewährleistungsrecht.....	120
C.	SCHWEDEN.....	121
I.	Grundlagen.....	121
1.	Rechtsbehelfe des Käufers.....	121
a)	Einleitung.....	121
b)	Rechte des Käufers und Geltungsbereich der Anspruchsgrundlagen.....	121
c)	Verjährung.....	123
2.	Entwicklung.....	123
a)	Gesetzgebung.....	123
b)	Rechtsprechung.....	123
c)	Schrifttum.....	125
d)	Schiedspraxis.....	126
e)	Ergebnis.....	128
II.	Mängelhaftung beim Unternehmenskauf.....	129
III.	Die rechtliche Qualifikation des Kaufgegenstands beim Aktienkauf.....	129
1.	Einleitung.....	129
2.	Geltungsbereich der Anspruchsgrundlagen.....	129
3.	Mangelhaftigkeit.....	131
4.	Berechnung des zu ersetzenden Schadens.....	131
IV.	Rechtsbehelfe des Käufers beim Aktienkauf.....	132
1.	Rechtsbehelfe wegen Fehlers.....	132
a)	Geltungsbereich.....	132
b)	Rechte des Käufers.....	132
aa)	Nachbesserung.....	132
bb)	Herabsetzung des Kaufpreises.....	132
cc)	Rückgängigmachung des Kaufs.....	133
dd)	Schadenersatz.....	134
2.	Modifizierung des Vertrags wegen Unbilligkeit.....	134
3.	Verjährung.....	134

V.	Bestimmung des Mangels.....	135
1.	Einleitung.....	135
2.	Nichtbestand der Mitgliedschaftsrechte.....	135
3.	Objektive Mängel des von der Gesellschaft betriebenen Unternehmens.....	136
4.	Informationsmängel.....	138
a)	Einleitung und Verletzung von Aufklärungspflichten.....	138
b)	Verletzung eines Versprechens.....	138
VI.	Unternehmens- und Anteilsbewertung.....	140
1.	Bewertung im Gesellschaftsrecht.....	140
2.	Bewertung im Gewährleistungsrecht.....	140
D.	FINNLAND.....	141
I.	Grundlagen.....	141
1.	Rechtsbehelfe des Käufers.....	141
a)	Rechtsbehelfe wegen Vertragsverletzung im allgemeinen.....	141
b)	Rechtsbehelfe bei der Übertragung von Rechten.....	141
c)	Rechtsbehelfe wegen Fehlers.....	142
aa)	Fehlerbegriff.....	142
bb)	Nachbesserung.....	142
cc)	Herabsetzung des Kaufpreises.....	143
dd)	Rückgängigmachung des Kaufs.....	143
ee)	Schadenersatz.....	145
ff)	Geltungsbereich.....	146
d)	Rechtsbehelfe wegen der Verletzung von Nebenpflichten.....	146
e)	Rechtsbehelfe wegen der Verletzung von Aufklärungspflichten.....	147
aa)	Einleitung.....	147
bb)	Anfechtung.....	147
cc)	Schadenersatz.....	148
dd)	Verhältnis zu anderen Anspruchsgrundlagen.....	148
f)	Rechtsbehelfe wegen der Verletzung börsenrechtlicher Aufklärungspflichten.....	149
g)	Rechtsbehelfe wegen fehlerhafter Angaben bei der Kapitalerhöhung.....	150
h)	Rechtsbehelfe wegen unerlaubter Handlungen.....	151
i)	Modifizierung des Vertrages wegen Unbilligkeit.....	151
j)	Verjährung.....	151
k)	Differenzen.....	152
2.	Entwicklung.....	152
a)	Gesetzbuch von 1734.....	152
b)	Rechtsprechung zum Aktienkauf vor dem Inkrafttreten des Kaufgesetzes.....	153
c)	Rechtsprechung zum Kauf von Aktien einer Wohnungsaktiengesellschaft vordem Inkrafttreten des Kaufgesetzes.....	157
d)	Die Gründerhaftung.....	160
e)	Rechtsprechung zum Unternehmenskauf.....	160
f)	Schrifttum vor dem Inkrafttreten des Kaufgesetzes.....	161
g)	Das Kaufgesetz.....	162
h)	Schrifttum nach dem Inkrafttreten des Kaufgesetzes.....	162
i)	Rechtsprechung zum Kauf von Aktien nach dem Inkrafttreten des Kaufgesetzes.....	164
j)	Zwischenergebnis.....	166
k)	Schiedspraxis.....	166
aa)	Einleitung.....	166
bb)	Übereinstimmung mit der Rechtsprechung.....	169
cc)	Billigkeit.....	169

dd) Anzeigepflicht und Untersuchungspflicht.....	171
ee) Kap. 1 § 4 des Handelsabschnitts im Gesetzbuch von 1734.....	172
ff) Anspruchsgrundlagen nach dem Inkrafttreten des Kaufgesetzes.....	172
1) Ergebnis.....	177
II. Mängelhaftung beim Unternehmenskauf.....	177
1. Rechtsbehelfe des Käufers.....	177
2. Mangelhaftigkeit.....	178
a) Einleitung.....	178
b) Andere Wirtschaftsgüter als Rechte.....	178
c) Rechte.....	179
3. Berechnung des zu ersetzenden Schadens.....	180
III. Rechtliche Qualifikation des Kaufgegenstands beim Aktienkauf.....	181
1. Rechtsbehelfe des Käufers.....	181
2. Mangelhaftigkeit.....	181
3. Berechnung des zu ersetzenden Schadens.....	182
IV. Rechtsbehelfe des Käufers beim Aktienkauf.....	182
1. Rechtsbehelfe wegen Fehlers.....	182
a) Geltungsbereich.....	182
b) Rechte des Käufers.....	182
aa) Nachbesserung.....	182
bb) Rückgängigmachung des Kaufs.....	183
cc) Herabsetzung des Kaufpreises.....	185
dd) Schadenersatz.....	187
2. Modifizierung des Vertrags wegen Unbilligkeit.....	193
3. Verjährung.....	194
V. Bestimmung des Mangels.....	195
1. Kenntnis des Käufers.....	195
2. Wesentlichkeit des Mangels.....	196
3. Nichtbestand der Mitgliedschaftsrechte.....	197
4. Objektive Mängel des von der Gesellschaft betriebenen Unternehmens.....	198
5. Informationsmängel.....	200
a) Verletzung von Aufklärungspflichten.....	200
b) Verletzung eines Versprechens.....	202
aa) Fehler.....	202
bb) Verletzung einer Zusicherung.....	206
cc) Verletzung einer Garantieverpflichtung.....	209
VI. Unternehmens- und Anteilsbewertung.....	211
1. Bewertung im Gesellschaftsrecht.....	211
2. Bewertung im Gewährleistungsrecht.....	211
E. VERGLEICHUNG DER NATIONALEN LÖSUNGEN.....	213
I. Grundlösungen.....	213
1. Die kaufrechtliche Regelung als Anspruchsgrundlage.....	213
2. Andere Anspruchsgrundlagen als die kaufrechtliche Regelung.....	215
II. Die rechtliche Qualifikation des Kaufgegenstands beim Anteilskauf.....	216
III. Rechtsbehelfe des Käufers.....	217
1. Einleitung.....	217
2. Nachbesserung.....	217
3. Herabsetzung des Kaufpreises.....	217
4. Rückgängigmachung des Kaufs.....	218
5. Schadenersatz.....	218
6. Verjährung.....	219

IV. Bestimmung des Mangels.....	220
1. Nichtbestand der Mitgliedschaftsrechte.....	220
2. Objektive Mängel des von der Gesellschaft betriebenen Unternehmens.....	220
3. Informationsmängel.....	221
a) Verletzung von Aufklärungspflichten.....	221
b) Verletzung eines Versprechens.....	221
aa) Einleitung.....	221
bb) Unrichtige Angaben des Verkäufers.....	222
cc) Fehler.....	222
dd) Verletzung einer Zusicherung.....	222
ee) Verletzung einer Garantieverpflichtung.....	223
ff) Die Wirkung einer ausdrücklichen Haftungsbeschränkung.....	224
V. Anteilsbewertung - Kritik der Gleichstellung des Unternehmenskaufs und Anteilserwerbs im deutschen Recht.....	225
VI. Gründe für die Existenz unterschiedlicher Grundlösungen.....	227
1. Wille des Gesetzgebers.....	227
2. Analogie.....	228
3. Anspruchskonkurrenz.....	228
4. Allgemeine Rechtsprinzipien.....	229
5. Regeln über das „Einverständnis“.....	231
6. Juristische Argumentation.....	236
7. Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung.....	238
8. Historische Gründe.....	240
F. LEHREN FÜR DAS FINNISCHE RECHT.....	241
I. Anspruchsgrundlage.....	241
1. Einleitung.....	241
2. Das Gesetz über Schuldverschreibungen oder das Kaufgesetz?.....	241
3. Das Kaufgesetz oder das Wertpapiermarktgesetz?.....	247
4. Das Schadensersatzgesetz oder das Gesetz über die Aktiengesellschaft?.....	248
II. Kaufgegenstand.....	249
III. Garantievernahme.....	250
IV. Die Vertrags- und verschuldensunabhängige Haftung des Verkäufers für die Rich- tigkeit der Jahresabschlüsse.....	251
1. Einleitung.....	251
2. Fehlerbegriff und die Richtigkeit der Jahresabschlüsse.....	252
a) § 17 des Kaufgesetzes.....	252
b) § 18 des Kaufgesetzes.....	252
3. Kauf an der Börse.....	253
4. „Durchgriff“.....	253
5. Ergebnis.....	257
V. Aktienbewertung.....	257
VI. Schlußbemerkungen.....	258